

Presseinformation

30. August 2016

Metylan: Das WärmePUR-System erweist sich als ideales Innendämmsystem

Der Bonner Winterkälte trotzen

Wenn sich Wände nicht außenseitig dämmen lassen, ist das WärmePUR-System von Metylan die erstklassige Alternative, um schnell und effizient den Wärmeverlust zu bekämpfen – insbesondere, wenn Mitarbeiter unter den niedrigen Temperaturen der Außenwandflächen leiden. Schließlich will niemand bei der Büroarbeit frieren müssen.

Im Herzen von Bonn betreiben Markus Rippin und André Schnirch ihre Filiale der Dr. Klein Finanzberatungsgesellschaft. Im Sommer ist dies ein wunderbarer Arbeitsplatz: sehr zentral und doch ruhig, weil in einer kleinen Seitenstraße gelegen. Doch dann kam der Winter: „Besonders unsere Kolleginnen klagten über unerträgliche Kälte und einen steten Windzug, gerade im hinteren Bereich der Geschäftsräume“, erzählt ein Mitarbeiter des Unternehmens.

Mit dem Malerbetrieb Maler Karl Müller & Co. GmbH, einem traditionsreichen Fachbetrieb aus Bonn, wurde ein Spezialist beauftragt, der das Problem lösen sollte. „Hinter der Außenwand befindet sich ein offener Hof, den das benachbarte Fahrradgeschäft nutzt. Deshalb konnten wir dort keine Außendämmung anbringen. Wir suchten also ein Innendämmsystem mit hoher Effizienz und einfacher Verarbeitung und kamen so zum neuen Innendämmsystem von Metylan.“ Die fensterlose Wand ist durch ihre geschützte Hoflage mit östlicher Ausrichtung nicht dem Regen ausgesetzt und verfügt über einen intakten Außenputz. Auch im Innenbereich ist die Wand trocken und tragfähig. Das Metylan WärmePUR Innendämmsystem war somit die optimale Lösung.

Metylan WärmePUR bietet alle Bestandteile für eine effektive und effiziente Innendämmung: „Es sorgt nicht nur für ein gutes Raumklima, sondern hilft auch dabei, dauerhaft die Heizkosten zu senken“, so Susanne Reich-te Kate, Leiterin der Technik Reno Deko bei Henkel. Zur Untergrundvorbereitung der Außenwand entfernten die Maler zunächst die Altbeschichtung und schufen damit einen saugfähigen Untergrund, den sie im Anschluss grundierten – ohne die Fläche dabei abzusperren.



LOCTITE BONDERITE TECHNOMELT TEROSON AQUENCE Ceresit

Dann wurden die Dämmplatten mit den starken Vorteilen passend für die Wand zugeschnitten. Sie verkürzen die Aufwärmzeit eines Raums und verringern den Wärmeverlust über die Außenwand signifikant. Sowohl die 30-mm- als auch die 50-mm-Variante bestehen aus einer PU-Basisplatte und einer hochverdichteten PU-Deckplatte, die beidseitig mit einer Aluminium- und Papierkaschierung versehen ist. Alles zusammen verhindert sicher die raumseitige Auffeuchtung des Mauerwerks.

„Zunächst haben wir die Platten mit einer Säge und einem Cuttermesser zugeschnitten. Das ging wirklich wie durch Butter“, freut sich Geselle Thomas Samow. Nun kam der angerührte Metylan WärmePUR Systemkleber Pulver zum Einsatz: Den zementären, kunstharzvergüteten Klebstoff zeichnet unter anderem eine hohe Anfangshaftung und enorme Standfestigkeit aus. Durch das Entfernen der Altbeschichtung entstanden etliche, millimetertiefe Unebenheiten, weshalb ein 8-mm-Zahnpachtel für den Klebstoffauftrag zur Erzielung einer vollflächigen Verklebung mit dem WärmePUR Systemkleber notwendig wurde. Das erhöhte zwar gering den Klebstoffverbrauch, ersparte jedoch einen ganzen zusätzlichen Spachtelgang. Nach der Verklebung aller Platten schäumte das Malerteam kleinere Fugen mit dem Sista M537 1K Pistolen-Universalschaum aus. Dank seiner hohen Formstabilität und seines geringeren Aushärtungsdrucks führt er schnell zu sicheren Ergebnissen.

Im nächsten Schritt wurden zunächst die Stoßfugen der Platten vorgespachtelt und dann die gesamte Fläche mit dem Metylan RenoMur Innenspachtel geglättet. Dank der bereits werkseitig gefasteten Kanten der Dämmplatten gelang die Spachtelung besonders leicht. Nach der Trocknung wurde die Wand geschliffen und mithilfe des Metylan NP Neuputzkleisters mit einem Malerrenoviervlies in einer Qualität von 150 g/m² beklebt. Für die Fugen der Wandabschlüsse war das elastische und anstrichverträgliche Acrylat Sista F134 die perfekte Wahl. Im letzten Schritt wurde die Wand mit einer weißen Innendispersion der Nassabriebklasse 2 beschichtet.

Malermeister Schmitz zeigt sich zufrieden: „Mit nur zwei Mitarbeitern und insgesamt zwei Einsatztagen konnte ich meinem Kunden schnell zu einer professionellen Lösung verhelfen. Der Effekt wird sein, dass insbesondere im Winter wieder Wohlbefinden in diesem Büro herrscht – und das, ohne mehr Heizkraft aufzuwenden.“ Besonders der geringe Arbeitsaufwand gefiel ihm: „Es ist immer schwierig, während des laufenden Betriebs Malerarbeiten durchzuführen. Mit Metylan WärmePUR konnten wir diese problematische Außenwand professionell und effektiv dämmen. Das Frieren ist damit vorbei.“

Metylan ist eine eingetragene Marke der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,1 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,9 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Kontakt Holger Elfes
Telefon +49 211 797-56 72
E-Mail holger.elfes@henkel.com

Roy Sämerow
+49 221 719-59 83
roy.saemerow@allefreiheit.de

Henkel AG & Co. KgaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Hier wurden zunächst alle Platten zugeschnitten, locker aufgelegt und für die spätere Verklebung nummeriert.



Zum Auftrag des Klebers wurden sie wieder abgenommen.



Der WärmePUR System-Pulverkleber gleicht kleinere Wandunebenheiten zuverlässig aus.



Susanne Reich-te Kate, Leiterin der Technik Reno Deko bei Henkel, im Gespräch mit Malermeister Stefan Schmitz, Geschäftsführer der Maler Karl Müller & Co. GmbH.



Spachtelarbeiten. Das Renoviervlies wurde verklebt.